

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Hochwasserschutz Emme: Start mit grossflächigen Rodungen**

Solothurn, 28.09.2016 - An der Emme zwischen der Papieri Biberist und der Brücke der Bahn 2000 beginnen in den nächsten Tagen Rodungsarbeiten. Sie sind Teil des Projekts „Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme“. Während der Rodungen werden Spazierwege umgeleitet und Waldstücke gesperrt.

Mit dem Ziel „mehr Sicherheit – mehr Natur – mehr Erholung“ realisiert der Kanton Solothurn in den in nächsten Jahren das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme, Wehr Biberist bis Aare. Vor den Wasserbauarbeiten müssen die beiden ehemaligen Kehrdeponien „Rüti“ in Zuchwil und „Schwarzweg“ in Derendingen sowie die ehemalige Bioschlammdeponie in Biberist saniert werden. Diese Arbeiten beginnen im Herbst 2016 und dauern bis Frühling 2018.

In einem ersten Schritt werden dazu auf den drei Deponiestandorten rund 6.6 Hektaren Wald gerodet. Diese Arbeiten beginnen am 3. Oktober und dauern bis zirka Ende November. Die Rodungen sind nötig, damit das Deponiematerial entfernt werden kann. Sie erfolgen ausserhalb der Brutzeit und der Setzzeit von Rehen und anderen Wildtieren.

Der grossflächige Eingriff wird das Landschaftsbild stark verändern und dem beliebten Naherholungsgebiet ein anderes Gesicht verleihen. Die gerodeten Flächen werden nach Bauende wieder aufgeforstet oder dienen der Aufweitung des Flusslaufes und als Überflutungsflächen.

Während den anstehenden Arbeiten werden Sicherheitsmassnahmen getroffen, um Passanten vor Unfällen zu schützen. Es müssen Wege gesperrt oder umgeleitet werden. Die Bauherrschaft bittet die Bevölkerung, die Signalisation zu beachten und dankt für das Verständnis.